

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1910

379 (18.8.1910) Mittagausgabe

Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großherzogtums Baden.

Unabhängige und gelesenste Tageszeitung in Karlsruhe.

Gratis-Beilagen:

Wöchentlich 2 Nummern „Karlsruher Unterhaltungsblatt“, monatlich 2 Nummern „Kurier“, Anzeiger für Landwirtschaft, Garten-, Obst- und Weinbau, 1 Sommer- und 1 Winter-Jahr. pflanzlich und 1 schöner Wandkalender, sowie viele sonstige Beilagen.

Täglich 16 bis 40 Seiten. Weitau größte Abonnentenzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Eigentum und Verlag von F. Thiergarten. Chefredakteur: Albert Herzog. Verantwortlich für Politik u. den allgemeinen Teil: H. Frhr. v. Sedendorf, für Chronik u. Residenz E. Holz, für den Anzeigenteil A. Rinderspacher, sämtlich in Karlsruhe.

Auflage: 33000 Exempl. gedruckt auf 3 Zwillinge-Notationsmaschinen.

In Karlsruhe und nächster Umgebung über 21000 Abonnenten.

Nr. 379.

Karlsruhe, Donnerstag den 18. August 1910.

Telephon-Nr. 86.

26. Jahrgang.

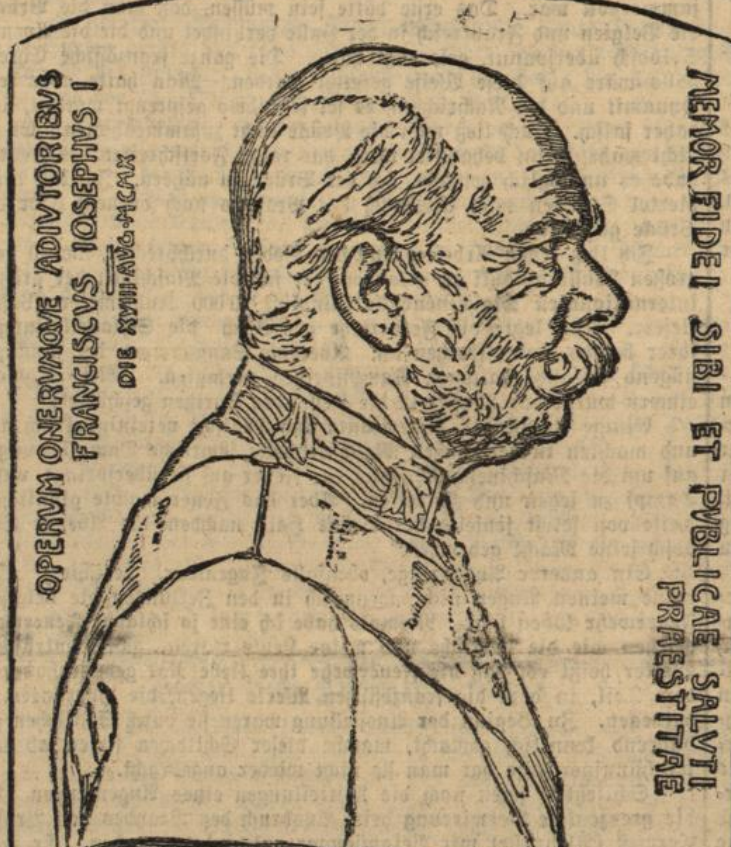
Kaiser und König Franz Josef.

Zum 80. Geburtstag. 1830 — 18. August — 1910.
Von Paul Bögg. (Nachdruck verboten.)

Es hätte nicht erst der noch in aller Erinnerung stehenden Ereignisse des letzten Jahres bedürft, um darzutun, wie tief das innige Bundesverhältnis zwischen dem Deutschen Reich und der österreichisch-ungarischen Monarchie in den Herzen der Bevölkerung beider Großmächte wurzelt. Als Verkörperung dieses Bündnisses, das den ausschlaggebenden Faktor für die Erhaltung des oft so schwer bedrohten europäischen Friedens bildet, kann man geradezu die ehrentwürdige Gestalt Kaiser Franz Josefs von Oesterreich, Königs von Ungarn, betrachten, der trotz der Last der Jahre, die auf seinem greisen Haupte ruht, trotz der wiederholten schweren Schicksalsschläge, die sein Haus heimlich — wir erinnern nur an den tragischen Tod des Thronerben, Kronprinzen Rudolf und den erschütternden Seimgang der durch Widerstand gefallenen treuen Lebensgefährtin Kaiserin Elisabeth — noch immer unverdrossen seines hohen, verantwortungsvollen Amtes walte und als Patriarch geradezu von seinen Völkern verehrt wird. Als ältester Sohn des Erzherzogs Franz Karl und der Prinzessin Sophie von Bayern am 18. August 1830 geboren, bestieg der Kaiser infolge freiwilligen Rücktritts seines Oheims, des regierenden Kaisers Ferdinand I., und der Verzichtleistung seines Vaters am 2. Dezember 1848, also achtzehnjährig, den Thron und konnte bekanntlich vor zwei Jahren sein sechzigjähriges Regierungsjubiläum feiern, aus welchem Anlasse die deutschen Fürsten unter Führung Kaiser Wilhelm I. den bewährten Bundesgenossen eine ebenso herzliche wie erhebende Huldigung in Wien bereiteten. Die Verhältnisse, die der jugendliche Herrscher in dem vielsprachigen Reich vorfand, waren die denkbar ungünstigsten. Vor allem war es — wie noch heute — Ungarn, das der kaiserlichen Regierung viel Kopfzerbrechen verursachte und erst durch den bekannten „Ausgleich“ vom Jahre 1867 in ein engeres Verhältnis zum Kaiserthron an der Donau getreten ist. In flüger, beharrlicher Konsequenz, gepaart mit weiser Mäßigung, hat Franz Josef bis heute es verstanden, allen zu weitgehenden Forderungen der Magyaren die Spitze abzubrechen und namentlich auch den deutschen Charakter des Heeres und seiner Verwaltung zu wahren. Gleichwohl wäre es zuviel behauptet, wollte man alle Schwierigkeiten in dieser Richtung beseitigt wähen, und das Verhältnis zum Magyarenreich bildet, trotz des „Ausgleiches“ noch immer den wunden Punkt der inneren Politik der Doppelmonarchie. Aber nicht minder schwierig gestaltete sich im Anfange die äußere Politik Oesterreichs. Der italienische Krieg (1859) hatte den Verlust Venetiens zur Folge und durch die Ereignisse von 1864 und 1866 wurde Oesterreichs Einfluß auf Deutschland, der bis dahin maßgebend gewesen war, lahmgelagt und zuletzt ausgeschaltet! Wegen seiner Nachbarschaft mit dem europäischen Orient (Balkan) geriet Oesterreich auch in ein schiefes Verhältnis zu Rußland, das sich bekanntlich bis auf diesen Tag als den geborenen Protektor dieser slavischen Balkanstaaten betrachtet.

vingen bewies, wie sehr diese bereits mit der Donaumonarchie sich ver wachsen fühlen. Auch das Privatleben des Kaisers zeigt uns einen Herrscher, in dessen Person echte Ritterlichkeit und edelstes Menschentum aufs innigste vermischt sind. Dabei ist Kaiser Franz Josef als Katholik von tiefer Frömmigkeit, wenngleich er auch zuzeiten keinen Zweifel darüber läßt, daß die jetzigen Wählerreien gewisser Richtungen bei seiner Regierung nicht auf Förderung zu rechnen haben. Vermählt war der Kaiser seit dem Jahre 1854 mit der bayerischen Prinzessin Elisabeth, einer hochgeachteten Fürstin, die am liebsten, fern

Gesicht und machte seinem Leben auf seinem Jagdschloß Menerling bei Baden ein Ende. Des Kaisers ritterlicher Bruder Erzherzog Maximilian ließ sich durch Napoleon III. verleiten, die Kaiserkrone von Mexiko anzunehmen, wurde aber, nachdem die Franzosen, trotz eines Fußfalls, den seine Gemahlin vor dem Kaiserthron gemacht hatte, sich aus Mexiko zurückgezogen hatten, durch die Republikaner bei Queretaro (1867) erschossen, seine unglückliche Witwe lebt, in unheilbaren Wahnsinn verfallen, auf dem Schlosse Bouquoute bei Brüssel.



Platete zum 80. Geburtstag des Kaisers Franz Josef von Bildhauer Professor Rudolf Marschall.

Doch wir wollen die geradezu sprichwörtlich gewordene „Anglückschronik des Hauses Habsburg“ an dem heutigen Jubeltage nicht weiter vervollständigen. Jedenfalls steht das eine fest, daß die zahlreichen schweren Schicksalsschläge, die gerade das Herz des ehrentwürdigen Kaisers Franz Josef trafen, ihn, wenn es noch möglich war, auch unsern Herzen menschlich näher gebracht haben: Leid verbündet inniger als alles andere, und so verehren wir, unser ritterlicher Kaiser Wilhelm II. voran, in dem greisen achtzigjährigen Herrscher der verbündeten Donaumonarchie nicht nur den erprobten Bundesgenossen und treuen Freund, sondern auch den edeln, leidgeprüften Menschen, der auch da sich als wahrer Held bewies, wo alle Menschen, gleichviel welches Ranges und Standes, echtes Heldentum bewähren können. Ihm, dem weichen Herrscher, dem fürsorgenden Vater seiner Völker, dem treuen und erprobten Freunde und Bundesgenossen gelten daher am heutigen festlichen Tage des deutschen Volkes innigste Glück- und Segenswünsche!

Wien, 17. Aug. Die goldumrandete Festnummer der „Wiener Abendpost“ bringt zu dem morgigen Geburtsfest des Kaisers einen Leitartikel, worin es heißt: „In Kaiser Franz Josef verlebendigt sich die ganze neuere Geschichte der habsburgischen Monarchie, ja sein Dasein umspannt die moderne Entwicklung des ganzen Kontinents. Darum ist der Kaiser für das politische Bewußtsein Europas heute zur repräsentativsten historischen Gestalt geworden. Das Oesterreich-Ungarn von heute ist des Monarchen persönlichstes Werk. Seine unermüdete Sorge hat die Wehrkraft der Monarchie so sehr vervollständigt, daß sie das volle Vertrauen unserer Bürger und hohen Ansehen im Ausland genießt und das tauglichste Werkzeug jener Friedenspolitik wurde, deren allverehrter Schirmherr Kaiser Franz Josef ist.“ Aus Anlaß des 80. Geburtstags des Kaisers Franz Josef wurde Professor Rudolf Marschall, der Leiter der k. k. Granat- und Medaillenschule in Wien, betraut, eine Platte auszuführen (s. o.) die des Kaisers Bild in Generalsuniform im Profil nach rechts zeigt. Sie ist 85 x 76 Millimeter groß und als Erinnerungsgeschenk für die Mitglieder des Kaiserhauses, die befreundeten Regenten und eine Anzahl von Hof- und Staatswürdenträgern bestimmt. Außerdem wurden einige Stücke in größerem Format für Museen angefertigt. Die Platte ist in Bronze geprägt, vergolbt und auf einem weißen Marmorsockel montiert. Ihre Inschrift im Lateinischen lautet: „In treuer Jüeneigung Franz Josef 18. August 1910“. Die für die Beamten bestimmten Exemplare tragen eine lateinische Widmung, die des Kaisers Dank für treue Mitarbeit ausdrückt.

Berlin, 17. August. Der „Reichsanzeiger“ schreibt in seinem nichtamtlichen Teil: „Kaiser Franz Josef vollendet morgen sein achtzigstes Lebensjahr. Wie ihm an diesem Ehrentage seine Völker in dankbarer Liebe entgegenjubeln, so wenden sich auch in Deutschland die Herzen dem erlauchtesten Monarchen zu, in dem wir den väterlichen Freund unseres Kaisers, den treuen Bundesgenossen des Deutschen Reiches, den starken Schirmherrn des europäischen Friedens und ein leuchtendes Vorbild fürstlicher Pflichtenverfüher verehren. Mit ungezählten Millionen, die morgen Kaiser Franz Josef ihre Huldigungen darbringen, vereinen wir uns in dem Wunsch, daß seine Weisheit noch lange über den Geschicken der befreundeten und verbündeten habsburgischen Monarchie walten möge.“ (Weiteres siehe unter Telegramme.)

Der stille See.

Roman von H. Courths-Mahler. (21. Fortsetzung.)

Die Generalin und Hilde erwiderten schon in den nächsten Tagen Ruths Besuch. Sie waren viel zu neugierig, wie es in dem Hause Peter Ravenports aussah. Seine Millionen verließen ihm einen gewissen Nimbus. Da Hans Kochus nicht zugegen war, gab sich Ruth freier und ungezwungener. Hilde betrachtete sie ganz erstaunt über die Veränderung. Peter Ravenport kam herauf und begrüßte die Damen. Rein Zug seines Gesichtes verriet, daß er im stillen darüber triumphierte, daß die beiden Damen ihm bedeutend lebenswüchtiger begegneten als sonst. Er hatte es nicht anders erwartet, denn er kannte die Menschen und wußte, daß Gold eine Macht war, der so leicht niemand widerstand. Als die Sonthheimischen Damen später auf dem Heimwege waren, sagte Hilde verwundert: „Mir ist unbegreiflich, daß die Ravenports in so kleinbürgerlichen Verhältnissen leben bei dem enormen Vermögen. Wenn ich mir Hans Kochus in diesem prächtigen Salon denke, kommt mich das Lachen an.“ Ihre Mutter zuckte die Schultern. „Was willst Du, Ravenport ist eben ein Emporkömmling. Zum Glück für Hans Kochus aber keiner von der Sorte, der anständigen Menschen auf die Nerven fällt. Auch seine Tochter benimmt sich tadellos. Sie sind beide ruhig und zurückhaltend, während derartige Menschen sonst leicht aufdringlich werden.“ „Mir scheint, als ob diese Ruth in der Zurückhaltung etwas zu weit ginge.“ „Ja, fand sie heute oana nett. Neulich erschien sie mit

auch etwas steif und schwerfällig. Sie war sicher befangen, weil sie nicht gewöhnt ist, in unseren Kreisen zu verkehren.“ „Mag sein. Aber wie ein Bild ohne Gnade wirkte sie auch heute. Hans Kochus wird erriieren in ihrer Gesellschaft.“ Die Generalin lachte spöttlich. „Er wird sich gewiß schadlos halten. Bei solch einer Konditionenheirat schneiden die Männer immer noch am besten ab. Man kann seiner Braut nur gratulieren, wenn sie sich blüht.“ Hildes Augen starrten mit einem sonderbaren Ausdruck vor sich hin. „Ja — in solchen Fällen ist heißes Blut für eine Frau eine schlimme Zugabe“, sagte sie gepreßt. Die Generalin kannte ihre Tochter nicht. Sie hatte sich nie die Mühe genommen, ihr Inneres zu ergründen. Früher, zu Lebzeiten ihres Gatten, als sie selbst noch eine schöne Frau war, hatten sie eigene Angelegenheiten zu stark beschäftigt. Die Erziehung ihrer Tochter hatte sie fremden Menschen überlassen. Und als dann Hilde begann, ihr Interesse zu erwecken, als ihre Schönheit ein wichtiger Faktor der Rechenexempel der Mutter wurde, da hatte die junge Dame schon gelernt, Komödie zu spielen, auch der Mutter gegenüber. Diese wußte auch jetzt nicht, was in der Seele ihres Kindes vorging. Es waren verbotene Wege, die Hildes Gedanken wandelten. Sie dachte an Wendling. Seit sie Krachts Verlobte geworden war, wußte sie erst, wie lieb sie jenen gehabt. Auch reizte alles Verbotene ihre Natur. Sie sah Wendling jetzt selten, trotzdem er sich nicht hatte verlassen lassen. Aber zuweilen trafen sie doch zusammen, und wenn dann seine dunklen, faszinierenden Augen mit leidenschaftlicher Sehnsucht in die ihren tauchten, dann hätte sie sich am liebsten, alles vergebend, in seine Arme geworfen und sich von ihm die brennenden Lippen küssen lassen — wie einst.

Die Generalin war mit ihren Gedanken noch immer bei Ravenports. „Hast Du den eigenartigen Schnitt des Kostüms betrachtet, welches Ruth Ravenport trug?“ fragte sie interessiert. „Ja, gewiß“, erwiderte Hilde, mit einem Seufzer ihre Gedanken zurückschwingend. „Er war sehr apart und kleidsam. Das wäre ein Modell für Dich, wenn Du zum five o'clock empfängst. Natürlich reicher garniert, viel Spitzen und in sehr dunklen Farben. Ihre Erscheinung hat übrigens durchaus nichts Kleinbürgerliches an sich. Sie kleidet sich mit viel Geschick und Geschmack.“ „Das fand ich auch, Mama. Jedenfalls sieht sie aus, als wenn ihr Vater ihr ein sehr reichliches Nadelgeld ausgekehrt hätte.“ „Da er in ihr die künftige Gräfin Kochsberg sieht, ist dies natürlich. Jedenfalls hätte Hans Kochus schlimmer ankommen können. Sie wird ihn in keiner Weise in Verlegenheit bringen in Gesellschaft.“ Als Hans Kochus einige Tage später wieder bei den Sonthheimischen Damen vor sprach, öffnete ihm das Mädchen, die einzige Dienerin der Damen, mit schnippischer Miene die Tür. Die Generalin und Hilde pflegten nicht sehr lebenswüchtig ihrer Dienerin gegenüber zu sein, und hauptsächlich Hilde war launisch und ungerecht und rechnete solche Geschöpfe kaum zu den Menschen. Das Mädchen gehörte aber nicht zu den sanftmütigen, die alles geduldig ertragen. Gelegentlich rächte sie sich durch scheinbare Ungeschicklichkeiten und bereitete ihren Damen unangenehme Ueberraschungen. Sie verstand es dann vorzüglich, eine harmlose oder zerknirschene Miene anzunehmen und entschuldigte sich wortreich, so daß die Damen nie an eine böse Absicht glaubten. Auch heute hatte Mally einer Kleinigkeit wegen heftige Schelte bekommen und küßte sich gekränkt. Die Generalin

Tages-Rundschau. Deutsches Reich.

Berlin, 17. Aug. (Tel.) Das Militärwochenblatt meldet: Prinz Oskar wurde ab 1. Oktober 1910 auf ein Jahr zur Dienstleistung beim Kaiserregiment Königin (pommerisches) Nr. 2 kommandiert.

Berlin, 17. Aug. (Tel.) Die Norddeutsche Allgemeine Zeitung schreibt zu dem Tode des Präsidenten Montt: Der verstorbene Staatsmann war dem Deutschen Reich freundlich gesinnt und stand bei uns in hohem Ansehen.

Portugal. Zur Page.

Lissabon, 17. Aug. (Privat.) Auch in Portugal scheint ein ernster religiöser Streit zu drohen. Der Justizminister hat nämlich eine Gesetzesvorlage vorbereitet, die verlangt, daß alle Geburten, Todesfälle und Heiraten künftighin auf den Standesämtern registriert werden sollen.

England.

Praktischen zum Verhältnis der Dreieinigkeit gegenüber der Türkei. London, 17. Aug. Den Verkauf der deutschen Kriegsschiffe an die Türkei bezeichnet „Daily Chronicle“ als ein ausgezeichnetes Geschäft, das die deutsche Regierung veranlassen könnte, den Bau der großen Schlachtschiffe zu beschleunigen.

Der Brand der Brüsseler Weltausstellung.

Brüssel, 17. Aug. Die Untersuchung über die Brandursache nimmt immer größeren Umfang an. Von den Gerichtsbehörden sind jetzt eine große Anzahl Sachverständige zugezogen worden.

Hochsommer. Von Hermann Hesse. Nachdruck verboten. Still läßt sie die rostige Kette vom alten Baumstamm, schiebt ein leichtes Ruderboot ins Wasser, knie hinten auf und stößt vom Strande ab.

Gallier an bis zur Neuzeit enthielt. Drei des Diebstahls verdächtige Personen wurden wieder verhaftet, zwei Wächter der Ausstellung und ein Kellner.

Aus der Feststellung des französischen Kommissars Chapal, dem Vertreter eines Pariser Blattes gegenüber, entnehmen wir, daß man aus der Brandstätte der Ausstellung die Lehre ziehen müsse, daß heutzutage nur mehr auf Ausstellungen das System des Einzelpavillons, wie es Deutschland durchgeführt habe, zu verwenden sei.

mangelnde Organisation des Rettungsdienstes stets stärker werden, so hat sich der Vertreter der Frfr. Ztg. bemüht, durch Befragen einer Anzahl von einwandfreien Augenzeugen die Vorgänge genau festzustellen.

Eine ganze andere Vorsorge ist bei der deutschen Abteilung getroffen. Sie ist vor allem aus Drahtgeflecht und Gips erbaut (Rabitz), das feuerüberstandsfähig ist.

Ein Augenzeuge, der zugleich Fachmann ist, teilt folgendes über die Katastrophe mit: Ich muß leider sagen, daß der ganze Rettungsdienst geradezu jammervoll war.

Ein anderer Augenzeuge, ebenfalls Ingenieur, berichtet: Ich traue meinen Augen nicht, wenn ich in den Zeitungen die belgische Feuerwehre loben höre.

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben unterm 3. d. M. gnädigst geruht, die Bezirksärzten Dr. Albert Guttenberg in Freiburg und Dr. Leopold Nitta in Mannheim zu Bezirksärzten in diesen Städten zu ernennen.

Badische Chronik.

Offenburg, 18. Aug. Eine schwere Aufgabe hatte beim badischen Veteranentag die Quartierkommission zu bewältigen. Die Zahl der verlangten Quartiere betrug nicht weniger als 1393, die zu beschaffen keine Kleinigkeit war.

Ortenberg (A. Offenb.), 18. Aug.

Der Durchgangszug Nr. 189 Konstanz-Karlsruhe hatte gestern abend 40 Minuten Verspätung. Ursache war die Entgleisung zweier Güterwagen Waldräden und andere mit steilen Felshängen.

Da schwimmt es heiter und ziellos, wartet auf mich und schaut nach mir aus. Ich kehre zu ihm zurück, klettere kletternd und erschrocken über Bord, ziehe die Ruder ein und lege mich der Länge nach auf den Boden.

auf 150 Millionen Franks. Die englischen Aussteller verlangen von der Leitung der Ausstellung 75 Millionen Franks Schadenersatz, doch lehnt die Ausstellungsleitung aufgrund der geschlossenen Verträge jede Schadloshaltung ab.

Brüssel, 17. Aug. (Tel.) König Albert ist heute nachmittag aus Tirol hier angekommen und hat sofort die Brandstätte der Ausstellung eingehend besichtigt.

Berlin, 17. Aug. Dem Staatssekretär des Innern Debrüß auf das an der: Präsidenten der Brüsseler Ausstellung, Baron Janßen, gerichtete, die Teilnahme der Inneren Reichsverwaltung an dem Brandunglück ausdrückende Telegramm folgende Antwort zugegangen:

Sage Eurer Excellenz meinen tiefgefühltesten Dank für die herzlichen Worte der Teilnahme am Unglück, das uns trifft. In wenigen Wochen hoffen wir, der Ausstellung ihr früheres Aussehen wieder zu geben.

hd Leipzig, 17. Aug. (Tel.) Der Brand der Brüsseler Weltausstellung hat, wie nun bekannt wird, indirekt den Tod eines Leipziger Ausstellungsbefuchers zur Folge gehabt.

DK London, 17. Aug. (Privat.) Die britische Abteilung der Brüsseler Weltausstellung, die zum größten Teil zerstört wurde, enthielt viele unerlässliche Schätze, die von hiesigen Museen sowohl wie auch von Privatleuten geliehen worden waren.

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben unterm 3. d. M. gnädigst geruht, die Bezirksärzten Dr. Albert Guttenberg in Freiburg und Dr. Leopold Nitta in Mannheim zu Bezirksärzten in diesen Städten zu ernennen.

Amtliche Nachrichten.

Durch Entschliegung des Groß. Ministeriums des Innern vom 8. August 1910 ist der Regierungsbaumeister Wilhelm Gröff in Vörrach zur Rheinbaupolizei Freiburg versetzt worden.

Badische Chronik.

Offenburg, 18. Aug. Eine schwere Aufgabe hatte beim badischen Veteranentag die Quartierkommission zu bewältigen. Die Zahl der verlangten Quartiere betrug nicht weniger als 1393, die zu beschaffen keine Kleinigkeit war.

Ortenberg (A. Offenb.), 18. Aug.

Der Durchgangszug Nr. 189 Konstanz-Karlsruhe hatte gestern abend 40 Minuten Verspätung. Ursache war die Entgleisung zweier Güterwagen Waldräden und andere mit steilen Felshängen.

Da schwimmt es heiter und ziellos, wartet auf mich und schaut nach mir aus. Ich kehre zu ihm zurück, klettere kletternd und erschrocken über Bord, ziehe die Ruder ein und lege mich der Länge nach auf den Boden.

Niederstangebot 800 M. Die Kirche mit Pfarrhaus wird mit Einrichtung auf nahezu 600 000 M zu stehen kommen.

Paris, 17. Aug. (Tel.) Der Streik der Eisenbahnarbeiter in den Werkstätten der Nordbahngesellschaft in Vergnier ist beendet. Nachdem die Verwaltung gestern zugesagt hatte, daß keine Maßregelung erfolgen würde, haben die Arbeiter heute fast vollständig die Arbeit wieder aufgenommen.

Streikbewegung der deutschen Werftarbeiter.

Hd Hamburg, 18. Aug. (Tel.) Die Zahl der streikenden Werftarbeiter ist durch die Abwanderung der unverheirateten Leute erheblich zurückgegangen. Sie bezieht sich nach den letzten Zählungen an den Kontrollstellen in Hamburg auf 5950, an den Werksplätzen auf 5500, in Flensburg auf 1350, in Kiel auf 5700, in Lübeck auf 1700, in Stettin auf 4300 und in Rostock auf 850. Dies ergibt eine Gesamtzahl von 29 600 Arbeitern, denen sich am Samstag, wenn die Streikandrohung auf der Germania-Werft nur teilweise verwirklicht wird, noch 700 Arbeiter zugesellen.

London, 17. Aug. (Tel.) Das parlamentarische Komitee der Trade-Union hat eine Sonderprüfung abgehalten, um zur Bewegung der deutschen Werftarbeiter Stellung zu nehmen. In einer Resolution wurde den deutschen Werftarbeitern die Sympathie der Versammlung zum Ausdruck gebracht. Die Bedingungen, gegen welche die Deutschen im Kampfe begriffen seien, stellten eine Bedrohung für die englischen Arbeiter dar, und an alle Mitglieder der Trade Union sei die Mahnung zu richten, den deutschen Werftarbeitern jede finanzielle und sonstige Beihilfe zuteil werden zu lassen.

Kopenhagen, 17. Aug. Sämtliche dänische Zeitungen mit Ausnahme der sozialdemokratischen, fordern dringend die dänische Sozialistenpartei auf, die englischen Parteigenossen zu entlassen, die Kopenhagen als Operationsbasis für einen internationalen Hafenarbeiter-Demonstrationsstreik benutzen möchten. An maßgebender Stelle betrachtet man diesen Streik heute als unvermeidlich. (Zitf. 3tg.)

Letzte Telegramme der „Badischen Presse“.

Kassel, 17. Aug. Die Kaiserin besuchte heute die Krippe, das lutherische Waisenhaus und das Kinder- und Säuglingsheim.

Berlin, 18. Aug. (Privat.) Zur Einweihungsfeier des Kaiserpalastes am 20. August haben auch eine Anzahl von geistlichen Würdenträgern Einladungen zur Festtafel erhalten. Wie verlautet, soll unter ihnen sich auch Domherr Dr. Sander (ehemals in Karlsruhe) befinden, der wiederholt als Kandidat für den Posener Erzbischofsstuhl genannt wurde.

Emis, 17. Aug. Der spanische Gesandte beim Vatikan, de Dieba, ist zum Kurgebrauch hier eingetroffen.

Wien, 17. Aug. Ein Komunique der Regierung bestätigt, daß von dem österreichisch-ungarischen Kriegsschiff „Karl VI.“ 38 Unteroffiziere und Matrosen in Argentinien desertierten, mit der Bemerkung, daß solche Desertionen dortselbst bei Schiffen aller Nationen vorkommen, da die Mannschaften in Argentinien sichere Stellungen zu erlangen glauben.

Madrid, 17. Aug. Ministerpräsident Canalejas gab seiner Genugtuung darüber Ausdruck, daß von der gestern begonnenen Emigration von 45 Millionen Schahajehinen bereits 35 Millionen gedacht seien, und zwar größtenteils vom Kleinkapital, was das Vertrauen der Bürgerschaft ebenso beweise, wie die gegenwärtigen günstigen Ergebnisse der Steuereinnahmen. (Zitf. 3tg.)

Madrid, 17. Aug. Die Regierung wird die gleichzeitige Beranftaltung von karlistischen und republikanischen Versammlungen, die in Katalonien für den 28. August geplant sind, nicht gestatten.

Gibraltar, 17. Aug. (Tel.) Der deutsche Dampfer „Elsa“ ist mit Besatzung belegt worden, da die Eigentümer des untergegangenen spanischen Dampfers „Martos“ einen Schadenersatz in Höhe von 16 500 Pfund Sterling (= 330 000 M) geltend gemacht haben.

Petersburg, 17. August. Bei dem Ministerpräsidenten Stolypin fand eine außerordentliche Sitzung des Ministerrats statt, in der die Frage der Gleichstellung der russischen mit den finnischen Staatsbürgern in Finland in zustimmendem Sinne entschieden wurde. (Zitf. 3tg.)

Peking, 17. Aug. (Tel.) Das Schiff, das unerwartet die Großräte Shi-Huh und Wu-Au-Schang aus ihren Ämtern entläßt, hat großes Aufsehen erregt. An ihre Stelle treten Prinz Putung und Shi-Schi-Tschang, der seiner Stelle als Präsident des Verkehrsministeriums enthoben wurde. Zum Prä-

sidenten des Verkehrsministeriums wurde Tang-Schao-Hi, der frühere Gehilfe Yuan Schitais, ernannt. Diese Veränderungen bedeuten eine Rückkehr zum System Yuan Schitais und ein Einverständnis des Regenten, daß die Politik der letzten anderthalb Jahre nicht erfolgreich gewesen ist.

M. Newyork, 18. Aug. (Privat.) Amtlich ist die Note der englischen Regierung bekanntgegeben, wonach England den Vertrag zwischen Nordamerika und Liberia anerkennt. Frankreichs Note wird in diesen Tagen erwartet. Somit steht die afrikanische Neger-Republik unter der Nachvollkommenheit des Sternbanners, um, wie die Blätter offen schreiben, später einverleibt zu werden.

Vom Kaiser.

Kronberg, 17. August. Der Kaiser unternahm heute früh in Begleitung seiner Schwestern, der Kronprinzessin von Griechenland und der Prinzessin Friedrich Karl von Hessen sowie des Generaladjutanten Generalobersten von Plessen einen Spaziergang im Park zu Friedrichshof, besuchte das Offizierserholungsheim in Falkenstein und den Bantier Karl von Grunelius. Zur Frühstückstafel waren geladen die Professoren Speig und Rehm aus Frankfurt a. M., Frau Baronin Reichsgraf, Bürgermeister Bischof und die Offiziere der Wache. Der Kaiser verließ kurz vor drei Uhr Schloß Friedrichshof und fuhr mit der Kronprinzessin von Griechenland und der Prinzessin Friedrich Karl von Hessen nebst Gefolge über die Saalburg nach Homburg o. d. S.

Der Kaiser traf um 3¼ Uhr mit Begleitung auf der Saalburg ein und besichtigte unter Führung des Landesbauinspektors, Geh. Baurat Jakob, die neuen Funde vom Kastell Saalburg. Um 4 Uhr traf der Kaiser auf dem Bahnhof-Homburg ein, wo er unter Führung des Oberbürgermeisters Lunde die Modelle zum Kaiserin Auguste-Victoria Brunnen und zu dem Lustschiffhaus, die beide für Homburg bestimmt sind, in Augenschein nahm. Dann besichtigte der Kaiser noch die Supraporte über der Eingangstür des Fürstentpavillons. Um 4.10 Uhr reiste der Kaiser im Sonderzug nach Wilhelmshöhe ab.

Wilhelmshöhe, 17. Aug. Der Kaiser ist um 7.50 Uhr hier wieder eingetroffen. Reichszankler von Bethmann Hollweg und Staatssekretär des Auswärtigen von Aderken-Wächter sind hier eingetroffen.

In Wilhelmshöhe verbleibt der Kaiser bis morgen, Donnerstag abend, und begibt sich dann zu verschiedenen Feierlichkeiten nach Halle, Posen, Königsberg, Danzig und Stolp. Darauf reist der Kaiser nach Berlin und begibt sich Ende nächster Woche zum Besuche des Kaisers Franz Josef nach Wien, von da nach Donauinseln.

Der 80. Geburtstag Kaiser Franz Josefs.

80. Jahrl, 17. Aug. Anlässlich des morgen bevorstehenden 80. Geburtstages des Kaisers Franz Josef, den der Monarch in Bad Ischl verleiht, ist Ischl reich besetzt und prachtvoll dekoriert. Heute vormittag wurde auf dem Esplanade das von einem lokalen Komitee errichtete Kaiser Franz Josefs-Kreuz feierlich eingeweiht. In allen Straßen herrscht lebhafteste Bewegung, jeder Zug bringt neue Festgäste. Im Laufe des Tages sind zahlreiche Mitglieder der kaiserlichen Familie angelangt.

Ischl, 18. Aug. Sämtliche Mitglieder des österreichischen Kaiserhauses sind jetzt zur Feier des 80. Geburtstages des Kaisers hier eingetroffen. In der Villa des Kaisers fand die Aufführung des von der Erzherzogin Maria Valeria verfassten Festspiels, betitelt: „Huldigung der Alpenblumen“, unter Mitwirkung der Kinder der Erzherzogin statt. Die festlich geschmückte Stadt war abends glänzend illuminiert. Auf den umliegenden Höhen loderten Freudenfeuer.

Wien, 17. Aug. Das Aemee-Berordnungsblatt veröffentlicht die vom Kaiser genehmigten Statuten des Zentralwirtschaftsvereins für das Heer. Die Hauptaufgabe des Vereins ist die Gewährung ausreichender Darlehen unter günstigen Rückzahlungsbedingungen an verschuldete Offiziere, wodurch eine Entschuldung bezw. Rangierung des Offizierkorps erreicht werden soll.

Wien, 17. Aug. Zu seinem 80. Geburtstag verlieh der Kaiser 400 Auszeichnungen, darunter an 70 Damen. In Anerkennung gemeinnützigen und humanitären Wirkens sind laut „Frankf. Ztg.“ von politischer Bedeutung nur die Auszeichnungen der beiderseitigen Ministerpräsidenten, des Barons Bienerth und des Grafen Khuen, die das Großkreuz des Stephansordens erhielten. Dem Chef des Generalstabes, Höhengendorf, wurde der Freierrtitel verliehen.

Kaiser Franz Josef hat anlässlich seines achtzigsten Geburtstages 20 Personen benadigt, die wegen Aufreizung und Majestätsbeleidigung verurteilt waren.

Karlsbad, 18. Aug. Im reichgeschmückten Festsaal des Karlsbader Kurhauses fand gestern vormittag die feierliche Ueberreichung der Widmungsurkunde der Stadtgemeinde Karlsbad für den im Beethopenpark gelegenen

Platz des Kaiser Franz Joseph-Denkmals durch den Vizebürgermeister Baier an das reichsdeutsche Komitee statt. An Kaiser Franz Joseph und an Kaiser Wilhelm wurden Huldigungstelegramme abgefasst.

Anarchistenfurcht.

Fiume, 18. Aug. (Privat.) Die Polizei hat auf den Dampfschiffen, welche nach Venedig und Ancona fahren und von dort kommen, Nachforschungen angeestellt und beobachtet die Passagiere dieser Schiffe. Italienische Detektive sind eingetroffen, worauf die Nachforschungen auch auf die Frachtschiffe ausgedehnt wurden. Die weitgehenden Nachforschungen waren bis vorgestern erfolglos, gestern jedoch gelang es, in einem Hotel zwei Verdächtige zu verhaften. Von dem Erfolge wurde die italienische Regierung sofort verständigt. Die Einzelheiten werden von der Polizei im Interesse der Untersuchung geheim gehalten, jedoch verlautet, daß es sich um die Verhaftung der Anarchisten handelt, die, wie dieser Tage gemeldet wurde, von Amerika ausgefahren sind, um den König von Italien zu ermorden.

hd Belgrad, 17. Aug. An hiesiger maßgebender Stelle wird behauptet, daß die als angebliche Anarchisten verhafteten beiden Fremden harmlose Reisende seien und zwar sei der eine ein angesehenener Kaufmann namens Michalowski, der andere ein Beamter der serbischen Lotterie-Direktion. Die Polizei habe sonach einen argen Mißgriff getan.

Vom Balkan.

M. Bukarest, 18. Aug. (Privat.) Gestern sind hier 300 Konstantinopeler Bürger eingetroffen. Sie wurden von den Behörden und der Bevölkerung aufs herzlichste empfangen und bewirtet. Am Samstag werden hier 120 türkische Studenten eintreffen. Die Besuche sind bezeichnend für die herzlichste Gestaltung der türkisch-rumänischen Beziehungen.

Bukarest, 18. Aug. Die Königin der Bulgaren ist in Sinaja eingetroffen.

Sofia, 18. Aug. Wie an gut unterrichteter Stelle verlautet, hat eine Gruppe mazedonischer Flüchtlinge im Namen von 1896 Genossen den Gesandten der Mächte eine Denkschrift überreicht, in der sie auf die Schikanen der Türkei bei der Entwaffnung hinweisen und die Großmächte bitten, in Konstantinopel Schritte zu unternehmen, damit den Flüchtlingen freie Rückkehr nach Mazedonien und Leben und Eigentum gesichert wird.

Konstantinopel, 18. Aug. Wie der „Balkere Rossow“ meldet, sind in Ueslüh bei der Suche nach Waffen in dem Stalle eines bulgarischen Priesters Dokumente des albulgarischen Komitees sowie Dynamit gefunden worden.

M. Konstantinopel, 18. August. (Privat.) Gestern sind Ingenieure des Verkehrsministeriums von hier abgereist, um die Eisenbahn-Trace Rumo-bulgarische Grenze zu studieren.

Athen, 17. Aug. Nach Telegrammen aus Kanea lehnen die freijährigen Notabeln die Kandidaturen zur griechischen Nationalversammlung ab.

Wasserstand des Rheins.

Konstanz, Hafengebiet, 17. Aug. 4,64 m (16. Aug. 4,67 m).
Schaffhausen, 18. Aug. Morgens 6 Uhr 3,08 m (17. Aug. 3,23 m).
Rehl, 18. Aug. Morgens 6 Uhr 3,90 m (17. Aug. 3,88 m).
Waxau, 18. Aug. Morgens 6 Uhr 5,54 m (17. Aug. 5,55 m).
Mannheim, 18. Aug. Morgens 6 Uhr 5,96 m (17. Aug. 5,93 m).

Vergnügungs- und Vereins-Anzeiger.

(Das Nähere bittet man aus dem Inseratenteil zu ersehen.)

Donnerstag den 18. August:
National-Steuer-Verein. 8½ Uhr Übungsabend im Café Nowad.
Pfälzerwaldverein. 9¼ Uhr Clausfeier in den Vier Jahreszeiten.
Schwarzwalder Vereinsabend. Moninger. Konfordiaaal od. Garten.
Turingen. 8¼ U. Frauenabt. Sophienstr. 14; Damen O. Gutenbergstr.
Verein für Handlungslehre von 1858. Verlamml. im Landstrecht.
Verein von Boackfreunden. 9 Uhr Wochenversg. im gold. Adler.



Tausendfach bewährte Nahrung bei:
Brechdurchfall, Diarrhöe, Darmkatarrh, etc.

-Kindermahl
 -Krankenkost

REVUE

Feinste Cigaretten

SULIMA

Matrapas

ESPRIT

mal einer Töpferei gedient. Darüber, wie das Skelett an die Fundstelle gelangt ist, hat man noch keine Vermutung.

hd Gleiwitz, 17. Aug. (Tel.) In Gleiwitz wurde die 21jährige Hedwig Pilarski in ihrer elterlichen Wohnung vergiftet aufgefunden. Die Eltern sowie der Bruder der Toten wurden in Haft genommen. Anscheinend handelt es sich um ein rätselhaftes Familiendrama.

Klein-Roseln, 17. Aug. Der Postillon Roland aus Forbach unterlag heute vormittag auf der Fahrt von Forbach nach hier aus dem Wertgeläß des Postwagens zwei Wertstücke mit 80 000 M Bargeld. Roland hat das Wertgeläß anscheinend mit einem zweiten Schlüssel geöffnet und um den Verdacht von sich abzulenken, den Boden des Wertgeläßes zertrümmert, wodurch der Anschein erwuchs, als seien durch Bruch des Bodens die Wertstücke während der Fahrt verloren gegangen. Roland hatte die Beutel in einem Korbe verpackt, an eine fingierte Adresse bahnlagernd nach Reutlingen gerichtet und das Paket einem hiesigen Spediteur zur dringenden Beförderung übergeben. Letzterer schöpfte Verdacht durch die sofort eingeleiteten Recherchen und erstattete Anzeige. Der Gesamtbetrag von 80 000 Mark wurde in dem Korbe vorgefunden. Der Täter wurde verhaftet.

Sahnitz, 18. Aug. (Tel.) Dem Räuber Karl Mohr ist nachgewiesen, daß er vor dem Ueberfall auf das Pastorencheppaar sich eine Browning-Pistole gekauft hat. Das Ehepaar ist mit einer solchen Waffe erschossen worden.

Prag, 17. Aug. (Tel.) 50 Sträflinge, die bei dem Neubau der Landesirrenanstalt in Bohmic bei Prag beschäftigt waren, meuterten heute früh wegen Streitigkeiten mit einem Aufseher. 5 Aufseher und herbeieilende Irrenwärter vermochten die Sträflinge erst zu überwältigen, als 3 Anführer durch Revolvererschüsse schwer verletzt worden waren. Die Meuterer wurden unter starker Bedeckung nach Prag zurückgebracht.

hd Paris, 17. August. (Tel.) Seit einigen Tagen wurden hier von einem elegant gekleideten Neger, der die großen Hotels und Gartenlokale besuchte, alte englische Banknoten in Umlauf gesetzt. Gestern wurde der Neger erkannt, als er in Begleitung eines anderen

gut gekleideten Mannes in ein Restaurant der Place Clichy eintrat. Die beiden Kumpane wurden in einer Drohsche nach der Wache gebracht. Unterwegs versuchten sie, sich der falschen Biletts zu entziehen, was ihnen aber nicht gelang. Auf der Polizei legten sie ein volles Geständnis ab. Der Begleiter des Negers ist ein 35jähriger Deutscher namens Alfred Kaiser, welcher erklärte, daß die falschen Banknoten fabrikmäßig in Deutschland hergestellt wurden. Die Verhafteten gaben auch ihre Helfershelfer an.

Die Cholera.

Rom, 18. Aug. (Tel.) Nach Mitteilung des Ministeriums des Innern sind die Krankheitsfälle in Apulien Cholera. Sicherheitsmaßregeln sind getroffen.

Petersburg, 17. Aug. (Tel.) In Petersburg sind in den letzten 24 Stunden an Cholera 48 Personen erkrankt und 24 gestorben. Der Krankenstand betrug am Ende der 24 Stunden 755 Personen.

M. Petersburg, 18. Aug. (Privat.) Nun ist die Cholera auch in Finland ausgebrochen. Auf dem aus Petersburg eingetroffenen Dampfschiff „Turo“ wurden 3 Cholerafälle konstatiert, die tödlich verliefen. Die finnischen Behörden haben die energigsten Maßnahmen ergriffen, um die Verbreitung der Epidemie nach dem Nordwesten Europas zu verhüten.

Petersburg, 17. Aug. Der in Charlou weilende Bevollmächtigte in Cholerafällen, Professor Rein, berichtet von einem entsetzlichen Umfange der Epidemie im Reiche. Er schätzt die Zahl der Verstorbenen in sieben Monaten dieses Jahres auf 80 000 gegen 30 000 im ganzen Vorjahre. Dabei nimmt die Epidemie zu. Die Hilfsmittel der Sanftmos erwiesen sich als unzureichend. Dringend erforderlich ist staatliche Hilfe umso mehr, als die Kinder der Verstorbenen verhungern. Jeder ist für eine Staatshilfe keine Anzeichen vorhanden.

Unfälle.

Altenburg, 18. Aug. (Tel.) Im nahen Großbraunhain sind etwa 50 Personen an Vergiftungserscheinungen nach dem Genuß von rohem Fleisch erkrankt. Eine Frau ist bereits gestorben. Die Untersuchung ist eingeleitet.

Vaderborn, 17. Aug. Bei den heutigen Offiziersreisen im Sennelager ist Rittmeister Papen von den 5. Manen tödlich verunglückt. Er erlitt einen doppelten Schädelbruch. Leutnant Hoensbroech (A. Kürassiere) wurde leichter verletzt.

Essen (Ruhr), 18. Aug. (Tel.) Durch eine Explosion schlagender Wetter auf der Zeche König Ludwig in Recklinghausen wurden 1 Arbeiter getötet, 2 schwer verletzt.

Nichtenfels (Oberfranken), 18. Aug. (Tel.) Zwei preussische Soldaten unternahmen nachts nach einem Tanzvergnügen in einem Militärautomobil eine Spritzfahrt. In der Dunkelheit stießen sie so heftig gegen einen Baum, daß das Auto zertrümmert wurde und die beiden Insassen tödlich verletzt wurden.

Lyon, 17. Aug. (Tel.) In der Nähe von Craponne fuhr ein Zug auf einen auf der Strecke haltenden Zug von hinten auf. 10 Personen wurden verletzt.

Brand-Katastrophen.

Königsberg i. Pr., 18. Aug. (Tel.) Infolge eines im Hause Mühlgrund 2 ausgebrochenen Brandes erlitten drei im Dachgeschoss wohnende alte Frauen. Eine Frau wurde schwer verletzt. Die anderen Insassen konnten gerettet werden.

Gez, 17. Aug. (Tel.) Durch einen heute nacht 3 Uhr entstandenen Brand wurde das Kurhaus in Kobitz vollständig vernichtet. Personen wurden nicht verletzt.

Sport-Nachrichten.

Berlin, 18. Aug. (Privat.) Bei der nach Berlin einberufenen Hauptversammlung des Verbands der deutschen Radrennfahrer wurden die Maßnahmen der deutschen Delegierten in Brüssel auf die unglaubliche Behandlung der deutschen Fahrer hin einstimmig gutgeheißen. Nach längerer Debatte wurde alsdann der Austritt aus dem Internationalen Radfahrerverband beschlossen. Damit dürfte das Schicksal des Internationalen Verbandes besiegelt sein, da mit Deutschland kein bedeutendster Vertreter ausscheidet.

Die Große Badener Rennwoche. Eine Vorschau.

Spi. Baden-Baden, 18. Aug. Das bedeutendste Ereignis der deutschen Rennsportzeit...

Betrachten wir einmal diejenigen Rennen, die seit jeher die Hauptattraktion des Badener Meetings bilden...

der wertvolle Goldpokal des Großherzogs von Baden winkt. Hier ist Gervor, das einzige ältere Pferd von wirklichem Können...

Leider ist die Internationalität des Badener Meetings seit einiger Zeit lediglich durch die Teilnahme französischer Pferde gewahrt...

Versammlungen und Kongresse.

(.) Heidelberg, 18. August. Der Bund deutscher Frauenvereine, der 830 Verbände mit rund 200 000 Mitgliedern umfaßt...

Freiburg i. Br., 18. August. In den Tagen vom 20. bis 23. August ds. Js. veranstaltet der Bund deutscher Zimmermeister hier seine 7. ordentliche Mitgliederversammlung...

Stockholm, 17. August. Der zweite internationale agro-geologische Kongress wurde heute eröffnet. Ministerpräsident Lindman, der zuerst die aus den meisten europäischen Ländern gekommenen 150 Mitglieder willkommen hieß...

Konkurse in Baden.

Neubringen. Vermögen des Restaurateurs Wilhelm Bieg in Mittelstettener. Konkursverwalter: Bausenrat Michael Reiffig in Neulingen.

Cheringe! Cheringe! Hochzeits- und Geburtstagsgeschenke. Chr. Fränkle, Goldschmied, Karlsruhe, Kaiser-Passage.

Detektiv-Institut „Greif“. Karlsruhe, Schloßplatz 5. part. Anb. E. Geugelin u. M. Maier.

Patentanwalt C. Kleyer, Karlsruhe. In sehr gutem Mittag- u. Abendstisch können noch einige Herren teilnehmen.

Heirat. Junge tüchtige Frau empfiehlt sich im Waschen zu Hause. schöne große Rosenbleiche.

Zwecks bald. Heirat. Suche für Verlobte, auf 40, ebl., allseitlich, mit Aussteuer, Gehalt u. verl. Gesl. Offert. unt. 332433 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbet.

Warenlager und Restbestände jeglicher Art, auch Möbel etc. werden unter strengster Diskretion gegen lof. Käufe gekauft.

Neuerbautes Landhaus, villenartig gebaut, 5 Zimmer, 3 Lauben, Küche, Waschküche, gr. Keller, elektrisches Licht, Badheizung, 11 St. Garten, in schöner freier Lage 3 Minuten vom Bahnhof und Wald, ist um den Preis von 10 400 Mark zu verkaufen.

Ausziehhoch, neu, groß für 2 Personen, nur 22 Mark zu verkaufen. 332449. Werner, Schloßplatz 13, Eingang Karl-Friedrichstraße, part., rechts.

Güterhalt. Kinderwagen zum Liegen u. Sitzen für 12 Mk. zu verkaufen. 11780. Wolfstraße 51, 1. St. Wage mit Gewicht für 5 Mk. zu verkaufen. 332409. Grenzstraße 5, Seitenb. II. Kinderliegewag. D, sehr schön, Rädergetriebe, billig zu verkaufen. 332452. Dorfstraße 34, 4. St., II. Hühnerhund. Raubhaar, Brauntiger, 3-jährig, kurzhaar, Rottiger, 2-jährig, gut geführte Hunde, wird einer davon abgegeben.

Schuhwaren zu billigen Preisen. Art. 525. Jung-Hausschuhe mit Gummizug für Damen. Ausnahmepreis 85. Art. 989. Sehr preiswerte Kord-Hausschuhe für Damen. Ausnahmepreis 69. Art. E. 95. Braun Rindleder-Sandalen mit Fleck. 21-26 135, 27-29 145, 30-35 175. Damen Herren 198 225. Art. E 53. Braun und schwarz Rindleder-Sandalen mit Lederkappen. 21-26 220, 27-30 265, 31-35 295. Art. E 2841. Braun Chevreaux-Schnürstiefel mit Besatz, vorzügl. Qualität. 27-30 495, 31-35 550. Art. 8228. Chevreaux-Herren-Hakenstiefel, bequeme, mod. Façon. Ausnahmepreis 695. Art. 8201. Chevreaux-Damen-Schnürstiefel, Derbyschnitt, Lackkappe, mod. Façon 590.

Grösste Auswahl in Sport-Artikeln. Gamaschen in Stoff u. Leder Rucksäcke in jeder Preislage. R. Altschüler, Karlsruhe, Ecke Kaiser- u. Ritterstr. 161. Grösstes und leistungsfähigstes Schuhwarenhaus Süddeutschlands. Aalen, Bahnhofstrasse 27 b. Augsburg, Karlstr. D 47. Augsburg, Karolinenstr. D 66. Bamberg, Hauptwachstr. 10. Bockenheim, Frankfurterstr. 8. Bruchsal, Kaiserstr. 55. Darmstadt, Elisabethenstr. 7. Frankfurt a. M. Freiburg, Kaiserstrasse 35. Fürth i. B., Schwabacherstr 15. Göppingen, Marktplatz. Hanau, Nürnbergerstrasse 24. Heidelberg, Hauptstr. 87. Mainz, Schusterstrasse 49. Mainz, Grosse Bleiche 16. Mannheim, R 1, 2/3, Marktpl. Mannheim, P 7, 20. Mannheim, G 5, 14. Mannheim, Mittelstr. 53. Mannheim, Schwetz.-Str. 43. Mülhausen i. Els., Grabenstr. 46. Mülhausen i. Els., Neckarau, Kaiser-Wilhelmstr. Offenburg, Frankfurterstr. 75. Stuttgart, Eberhardstrasse 81. Wiesbaden, Wellritzerstr. 30. Worms, Neumarkt 12. Würzburg, Kaiserstr. 17. Würzburg, Marktplatz.

Druckarbeiten jeder Art werden rasch und billig angefertigt in der Druckerei der Bad. Presse.

Ausnahme-Offerte! Wir verkaufen von heute ab: Gute Putztücher, erstklassige, haltbare Qualität, von 14 Pfg. an bis zu den schwersten Qualitäten, zu bedeutend reduzierten Preisen. Schwedisches Feuerzeug per Paket von 10 Schachteln 24 Pfg. Walzisch-Rüchenzündhölzer die große Schachtel 22 Pfg. Walzisch-Rüchenzündhölzer die kleine Schachtel 16 Pfg. Echte Pyramiden-Fliegenfänger 4 St. 20 Pfg. Geschwister Hauenstein, Wilhelmstraße 30, nächst dem Werberplatz. H. Kohlwas, vorm. Geism. Noos, Amalienstraße 25a, nächst dem Ludwigsplatz. Geschwister Feibelmann, Rheinstraße 34a, Mühlburg. 11786.31

Weine garantiert naturrein, per Liter von 48 Pfg. an offeriert die Spanische Weinhandlung Magin Mayné & Co., Müppurrerstraße 14, Telephon 1920. Karlstraße 98, Lessingstraße 29, Schillerstraße 23, Durlacherstraße 38, Rheinstraße 45, Durlach: Hauptstraße 51. Baden-Baden, Bruchsal, Heidelberg, Mannheim, Wörthheim Elm und Würzburg. 15570. 22 Geschäfte in Süddeutschland.

Aufzüge und Krane liefert Süddeutsche Aufzug- u. Kranbauanstalt, Martin & Braun, Göppingen IV.

Wer erteilt einem Schüler der 1. Klasse Nachhilfe in Mathematik? Gute Geige sowie Zither billig zu verkaufen. 332421 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Schwarzwaldverein
(Sekt. Karlsruhe)
Donnerstag den 18. August 1910:
Vereins-Abend
im Saal (Garten oder Konkordiasaal).

Verein f. Handlungs-Commis v. 1858
(kaufm. Verein Hamburg)



Bezirk **Karlsruhe.**

Jeden Donnerstag abend **Versammlung** im Restaurant „Landesrecht“ (Sitzel) altes deutsches Zimmer.

Heute Donnerstag abend 8⁰⁰ Uhr **Übungsabend** im Vereinslokal — Café Nowack, Eingang Nowackanlage (2. Stock). Ehemaligen und Freunde willkommen.
National-Stenographen-Verein.

Verein von Vogelfreunden
Karlsruhe.

Heute Donnerstag abend 9⁰⁰ Uhr **Wochenversammlung** im Vereinslokal „Goldener Adler“. Um zahlreiches Erscheinen bittet **Der Vorstand.**



Colosseum - Restaurant.
Heute, sowie jeden Donnerstag **Schlachttag.**

Getragene Kleider!!!
Schuhe u. werden am besten bezahlt bei **J. Groß, Markgrafenstraße 16.** Billigste genügt.

Neue u. gebrauchte weingrüne **Wein- und Most-Pässer.**

Beste Bezugsquelle für **Wiederverkäufer.** 777 a

Anton Schön, Baden-Baden, Hermannstr. 1. — Telefon 787.

Aufricht. Heirat.
Tüchtig, freib. Väter, 32 J. alt, evangl., mit sehr gutem Charakter, sucht passende Partie; etwas Vermögen erwünscht. Vermittl. berbet. Offerten unt. Nr. 832418 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Verloren
am Montag abend im Stadtgartentheater ein Negenschirm. Abgabe. Hanfstraße 18a, II. 832404

Meggerci u. Wirterei
mit Kraftbetrieb ist kaufmännisch halber zu verkaufen in einer Amtsstadt Badens, 4000 Einwohner, und wäre einem tüchtigen Geschäftsmann sichere Existenz geboten. Offerten unter Nr. 832272 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb. 3.1

Junge, strebame Leute
können ein glänzendes Fortkommen finden durch Erwerb eines alten, flottgehenden

Los-Geschäftes, verbunden mit anderen gangbaren Artikeln. Nur mit Haus veräußert. Preis auf ca. 18000 Mk. Off. u. Nr. 7776a an die Exp. der „Bad. Presse“ erb. 3.1

Milchgeschäft - Verkauf.
Wegen anderweitigen Interesses verkaufe mein flottgehendes Geschäft, circa 220 Liter Milch pro Tag, mit flottem Fuhrwerk, alles neu, mit Inventar. Prima Kundenschaft, lohnender Verdienst. 832232. Zu erfr. Vorfr. 25, 2. St. rechts.

Zu verkaufen
in Dos bei Baden-Baden, unter sehr günstigen Zahlungsbedingungen, ein großes, rentables **Wirtsein.** Dasselbe eignet sich für jedes größere Geschäft, auch für ein Gipfgeschäft, da solches am Platze noch nicht vertreten ist. Liebhaber, welche solches Anwesen zu kaufen wünschen, wollen ihre Adresse unter Nr. 831808 in der Exped. der „Bad. Presse“ abgeben

Stadtgarten - Theater.
Direktion: G. Hagin.
Donnerstag den 18. August 1910, abends 8 Uhr:

Der Bettelstudent.
Operette in 3 Akten (4 Bilder) von F. Zell und Rich. Genée. Musik von Carl Willöder. Regie: Dr. Beder. 11792
Dirigent: Dr. Riederer.

Ausstellung 10882
Bad. Volkskunst
veranstaltet vom Bad. Kunstgewerbeverein im Kunstgewerbemuseum, Westendstr. 51-Juli-31. Okt.
Täglich geöffnet von 9 bis 6 Uhr, Sonntags 11 bis 5 Uhr
Eintrittspreis 50 Pfg. — 10 Karten 3 Mark.

Alb- u. Pfingzgau-Militärvereins-Verband
Die Gauverbandsvereine werden unter Bezugnahme auf das ihnen zugegangene Rundschreiben vom 30. Juli d. Js. nebst Bestimmung hierdurch nochmals zu dem am

Sonntag den 21. August 1910 in Ettlingen
stattfindenden (25.) Abgeordnetentag mit Gaufruchttag und Feier des 25-jährigen Bestehens des Gauverbands eingeladen und um möglichst vollständige Beteiligung ersucht. Dabei machen wir die Kameraden noch besonders darauf aufmerksam:
1. daß die Abgeordnetensitzung (um 10⁰⁰ Uhr vormittags) wegen Renovierung des Rathauses in der Festhalle in Ettlingen stattfindet;
2. daß die Direktion der Albtalbahn die Liebenswürdigkeit hatte, den an den Veranstaltungen teilnehmenden Kameraden Fahrpreisermäßigung in der Weise zu gewähren, daß die einfache Fahrkarte nach Ettlingen auch zur Rückfahrt berechtigt. Hinweis: Das Verbandsabzeichen.
Wir bitten die nicht an der Abgeordnetensitzung teilnehmenden Kameraden der Karlsruher Vereine dringend um Benützung der um 12⁰⁰, 12³⁰ und 1⁰⁰ Uhr hier abgehenden Züge der Albtalbahn.
Karlsruhe, den 17. August 1910.
Der I. Gauvorsitzende. **Der Gauvorsitzende.**
Schwaninger, Gr. Oberrechnungsrat, Hauptmann d. L. a. D. **Reudek, Stadtschreiber.** 11795

Zitherklub Karlsruhe.
Sonntag den 21. d. Mts. findet ein **Familien-Ausflug mit Musik** in das Holzbadstal statt. Abfahrt mit Albtalbahn nachmittags 1⁰⁰ Uhr nach Marzell. Rückfahrt 9⁰⁰ Uhr abends. Bezüglich der Fahrkarten-Abgabe verweisen wir auf das ergangene Rundschreiben. Wir laden unsere verehrl. Mitglieder nebst Angehörigen freundlich ein und bitten um recht zahlreiche Beteiligung. 11784
Der Vorstand.
Bei ungünstiger Witterung findet der Ausflug am Sonntag den 28. August statt.

Hotel-„Friedrichshof“
Restaurant, (Direktion: G. Mäurer.) 11793
Heute Donnerstag im Garten:
Großes Militärkonzert
ausgeführt von der vollständigen Kapelle des **Feld-Art.-Rgts. „Großherzog“ (1. Bad.) Nr. 14.**
Leitung: Rgl. Obermusikmeister S. Siefe.
Eintritt 30 Pfg. **Anfang 8 Uhr.**

GUSTAV HAGENBECK'S
grösste Indische Völker der Welt **Schau kommt!**
Messplatz 11763.21
23.—28. August einschl.

Restaurant „Goldener Adler“
am Marktplat. — Telefon 2614. 5812
Heute, sowie jeden Donnerstag: **Schlachttag.**
Von 5 Uhr an die beliebtesten Schlachtplatten, prima Leber- und Griebenwürste, was empfehlend angezeigt **Ernst Müller.**
Neuestes Isoliermittel gegen Feuchtigkeit **Isolat**
zur Isolierung für Dächer, Mauern, Giebelwände, Zementwaren und Holzsteile. Nottischungsmittel für Eisenkonstruktionen und Wellblech. Alleinverkauf für Karlsruhe: **Gerhold & Hüber, Expeditor.** Karlsruhe, Morgenstr. 45. 7251a.2.2

Sport-Hemden
weiss und farbig
empfiehlt 11769
Rud. Hugo Dietrich
Grossh. Hoff.
Kaisersstrasse 179a
Ecke Herrenstr.

Vorbereiter
zu der Vorprüfung (Arch.-Abt.) wird gesucht.
Offerten unt. Nr. 832414 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Neues Wohnhaus
Erdgeschoss, feines, 2stöckig, mit Scheuer, Stall, Schweinefalle, groß. Keller, Speicher, Garten; 2. Stock bereits an einen Beamten vermietet. In Umstände halber um den billigen Preis von 10 000 Mk. zu verkaufen. Günstige Zahlungsbedingungen. Dasselbe liegt in einem größeren Orte, Bahnstation, zwischen Markt und Karlsruhe und eignet sich wegen seiner Lage zu jedem Geschäft oder Filiale. Interessenten wollen ihre Adresse unter Nr. 832423 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten. 8.1

Haus
für Meggerci geeignet, in prima Lage zu verkaufen.
Offerten unter Nr. 832307 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb.

Haus-Verkauf.
4st. Haus mit Hinterhaus, gut gebaut, wegen Wegzug in der Stadt sehr billig zu verkaufen. Käufer hat jährlich 800 Mark übrig. Offerten unter Nr. 832300 an die Expedition der „Bad. Presse“ erb.

1 Piano
ist umhände halber bill. zu verkf. 832305.2.2 **Kaiserstrasse 26, 3. St.**

Piano
sehr schön im Ton, billig zu verkf. **Klaupredstr. 37, 4. St. 832422.2.1**

Zweiflügel,
9 PS. auch zur Beförderung von Waren geeignet, unter Garantie sehr billig zu verkaufen. Gesf. Anfragen erbeten unter Nr. 10627 an die Expedition der „Bad. Presse“.

Motorrad,
(Nedarium 3 1/2 PS.) mit Magnetzündung, tadelloser Funktion und in gutem Zustande ist billig zu verkaufen. Preis 11753.3.2
Ein Fahrrad in Zahlung genommen. 832379 **Kaiserstrasse 3, II.**

2 Herren-Fahrräder
sehr billig abzugeben. 11753.3.2
Wandelebankalt-Fahrräder Nr. 25.

12 fertige Diwan,
ganz neu, werd. unt. Garantie extra billig verkauft; schöne Stoffdiwan v. 25 Mk. an, hoch, Kamelhaarbeimantel 38, 42 u. 48 Mk. an, elegant, Plüschdiwan 55 Mk. Nur im Spezialgeschäft **K. Köhler-Tapezierer, Schützenstr. 53, 2. St. 832088.2.2**

Zu verkaufen, fast neuer Plüschdiwan 25 Mk., schöner groß. Spieg. 10 Mk. guterb. Holzarmat. 30 Mk. 832378 **Uhländstr. 12, part.**
Gebraucht. Tischen u. Stoffdiwan, beinahe neu, billig zu verkaufen. 832209.2.2 **Hauptstr. 23, III. r.**

Guter Küchenschrank
aus Glas, billig zu verkaufen. 832436 **Kaiserstrasse 115, III.**

Eine **Schneelabwanne** und ein **Aneipeller**, sowie eine gute, massive **Welle** mit Holz sind billig zu verkaufen. 832408 **Naheres Viertel 8, 3. St.**

Geige, gut im Ton, zu verkaufen; ebenso **guter Fahrrad** für 65 Mk. 832402 **Kudw.-Wilhelmstr. 5, V.**

Fässer u. Krautständer
neue u. gebrauchte, in jeder Größe, billig zu verkaufen. 832229.3.3 **Durlacherstr. 57.**

5 Lagerfässer,
500—1000 Liter, Pumpe und Schläuche, billig zu verkaufen. **Speck, Graben.** 832351

Prismenfeldstecher,
wie neu, sehr billig abzugeben. **Markgrafenstr. 22. Ede.**
Kleiderbestatt, gut erhalt., mit Matratze, zu verkaufen. 832405 **Luisenstraße 52, Querh. 4. St.**

Kleider- u. Eisenwagen, gut erhalten, preiswert zu verkaufen. 832406 **Rudolfstr. 23, part. r.**

Eichhörnchen samt Käfig neu, billig abzugeben. 832407 **Kaiserstr. 3a, Backofenstr.**

Statt besonderer Anzeige.
Mittwoch früh 6^{1/2} Uhr verschied nach schwerem Leiden unser lieber Sohn und Bruder
Adolf Bader
Versicherungsbeamter
im Alter von 28^{1/2} Jahren.
In tiefer Trauer:
Familie Wilhelm Bader.
Trauerhaus: Gutenbergstrasse 1.
Beerdigung findet Freitag abend 1^{1/2} Uhr von der Friedhofskapelle aus statt. 832407

Karlsruher Männerturnverein.
Heute früh erlag seinem Leiden unser liebes aktives Mitglied
Herr Adolf Bader
Versicherungsbeamter.
Indem wir unsere Mitglieder hiervon schmerzlich bewegt in Kenntnis setzen, bitten wir um zahlreiche Beteiligung an der **Freitag den 19. d. M., abends 1^{1/2} Uhr, stattfindenden Beerdigung.**
Karlsruhe, 17. August 1910. 11788
Der Turnrat.

Danksagung.
Für die uns bei unserem schweren Verluste in so reichem Masse erwiesene Teilnahme sprechen wir allen den herzlichsten Dank aus. 11794
Karlsruhe, den 18. Aug. 1910.
Familie Freudhöfer.

Versteigerung.
Freitag, den 19. August, vormittags 9 Uhr beginnend werden im Auftrage von Herrschaften in meinem Lokale **Douglasstraße 14, Parterre** versteigert:
2 fünfarm. Bronzeluster, 6 hohe dekorat. Lampen, 2 schöne Petroleumlampen, 1 fünfarm. Gasleuchte, 1 Gaszuleitung, 1 Gasuhr in Weissing, 1 Alabierlampe, 2 Vasen, diverse Wanduhren, Damenstiefel, 2 Säulen und große Figur (Gärtnerin), 1 großer Emmentaler, große Tischdecke, 1 Damenkleiderbüste, mehrere gute Bilder, 2 Reliefs in Eisenblech, 12 eichene Rollläden, 1 Opalstein mit Marmor, 1 Schlüsselschloß, 1 Nähtisch, 2 Fische, 1 großer Spiegel in reichem Goldrahmen, 1 zweit. lackierter Weiszeugschrank, Nohrkrübe, 1 Küchenschrank zum Ausziehen, 1 bessere Plüschgarnitur, Sofa und 2 Fauteuil, 1 Mahagoni-Weilerstühlchen, 1 Truhe mit alten Messingdekorationen, 1 schwarz eingelegetes Notenschloß mit Bronze, 1 Sofa mit Seide und Spiegelrahmen in Mahagoni, 1 Sängellampe und 1 Babierkorb aus Girardine, 1 großer Schreibtisch mit Aufsatz, 1 Stuhl, 1 Buch in eleg. Einband (Kunstschätze Italiens), 1 Kontrabass, 1 poliertes Buffet mit Marmorplatte, 4 Tischstühle, ein alter Kinderwagen, 1 Zinbadanne, 2 große Bilder unter Glas in Holzrahmen, 1 hahnenlöse Doppelstintze, Gal. 16 (Selbstspanner), 1 Plüschbüste mit Patronen und Kasten, 1 tief. Büchschloß, 1 Neobler 1 silberner, stark vergoldeter Hausaltar mit feiner Malerei und Gravierung, 1 silbernes Salzgefäß mit Emailleinsätzen etc.
11716.2.2 **B. Kossmann, Auktionator.**

Fahrrad-Versteigerung.
Freitag, den 19. August, nachmittags 2 Uhr, werden im Auktionslokal **Fähringerstraße 29** gegen bar versteigert:
1 Schrank, 1 Buffet, 1 Spiegelstühl, 1 Schreibtisch, 1 eint. Schrank, 2 engl. Bettstellen mit Matz, 3 teil. Gaarmatratze und Polstern, 2 Diwan, 1 Kanapee, 1 großes Kanapee, 4 Halbfauteuil, 1 gutes, komplettes Bett, 1 Bettstelle mit Matz, Matratze und Polster, 3 eif. Bettstellen mit Matrosen, 1 Chaiselongue, Ledbetten, 2 Sofa- und 1 Ausziehbett, 3 Delgemäde, 1 Gasofen, Bogellampe, 1 Büchertagere, Bodenstisch, große farbige Vorhänge, 1 Spiegel, 2 elektrische Lampen, 2 Wandstühle, 2 Kapsagen mit Matz, 1 Marktwagen, 4 große Hüter, Mädchenkleiderbüsten, gute Damenkleider, seid. Capes, Aden und Ballets, 1 Kinderbadwanne, kindertisch, chirurgische Instrumente, Gewebe und Tierstängel, 1 große Partie Bücher, Klaviernoten und Schulen, Bilder, Derrgläser, Brillen, Schmuckstücken, Zeichnungen etc.
Liebhaber ladet höflichst ein 11790
J. Mischmann sen., Auktionator.

Sichere Existenz!
In bester Geschäftslage einer aufblühenden Garnison- u. Industrie- stadt Mittelbadens ist wegen Todesfall ein altrenommiertes 7723a.2.2
Gas- und Wasserleitungsgeschäft
mit prima Kundenschaft zu verkaufen, und ist einem tüchtigen Geschäftsmann mit einigen Tausend Mark eine glänzende Existenz geboten. Gesf. Anfragen werden erbeten an **A. O. 80 postlagernd Lahr i. Bad.**
Gratis best. Katalog über wirklich gute Aucht, Regen- u. Rasenbühner. **M. Becker, Weidenau d. 50 Sieg. Lauf. Anert. 5839a.12.6**
Gesucht geb. Baufeld in gutem Stande. Preis an Frau Köhler, **Ca.-Friedrichstr. 32.** 832403.3

Schneestern-Wolle
das beste Material zu GOLFJACKEN, bei
Rudolf Wieser
11788 **Kaiserstraße 153.** 3.2

Kupferberg Gold.

Vertreter: Jos. Wilh. Roth, Karlsruhe i. B., Leopoldstrasse 4.

744a

Bersteigerung eines Bäckereianwesens.

Freitag den 26. August 1910, vormittags 10 Uhr, an Strassburg Jung St. Peterplatz 1, versteigere ich auf meiner Schreibstube ziongsweise: 7760a Ein Wohnhaus, in welchem eine Bäckerei betrieben wird, Nebengebäude, Hof, Garten, An- und Zubehör belegen Gemarkung Strassburg, Unterleutweg Nr. 21a, mit 609 qm Fläche. Nähere Auskunft erteilt kostenfrei. Justizrat Mossler, Notar.

Für Damen!

Um für die jetzt eintreffenden Herbst- u. Winter-Neuheiten Platz zu schaffen, müssen die Sommerhüte um jeden Preis geräumt werden. Daher günstigste Gelegenheit für jede Dame, sich noch ganz billig einen schönen Sommerhut zu erwerben. E. E. Lassmann, Kaiserstrasse 235. 11751

Erfahrene Gefangsunterricht, monatlich 25 M bei 2 Stunden wöchentlich.

Zu erfragen in der Exped. der „Bad. Presse“ unter Nr. 831749.



allein steht auf der HOHE der Zeit.
Verlangen Sie deshalb stets KAVALIER, das beste aller Lederputzmittel.

!! Geld !!

(Selbstgeber) von 50 M. u. höher, Darlehen an jedermann (Mangenzahlung gestattet) diskret u. schnell, sowie Hypothekengelder in jeder Höhe an 1. oder 2. Stelle, reelle Bedienung durch Georg Filsinger, Karlsruhe, Döberstraße 9. 832446

Stellen-Angebote.

Über per 1. Septbr. oder später kaufm. Stellung für ein Bureau-Verband Reform-1. kaufm. Vermittlungs-Bureau f. männl. u. weibl. Person. Anfr. Hauptporto beifügen. 832440 Kaiserstr. 1, nächst d. Postkassette.

Anwaltsgehilfe

zum Eintritt auf 1. September, verfehlter Maschinenreiber und Stenograph, suchen als Bureaugehilfe bei gutem Gehalt 7783a.2.2 Dr. Netter & Meier, Reichsanwalte, Pforsheim.

Kommis

für das Bureau einer Eisenbetonbaufirma per 1. Oktober gesucht. Solche, welche schon im Verkauf beschäftigt waren, sind bevorzugt. Offerten mit Gehaltsansprüchen unter Nr. 11739 an die Expedition der „Badischen Presse“. 2.2

Reisender

gesucht, für Privatbankgeschäft in Stadt u. Land, dauernde Stellung. Gute Bezüge. Offerten u. Nr. 832398 an die Exp. der „Bad. Presse“ erbeten.

Wer Stellung sucht,

verlangt die „Deutsche Salzenverwerk“ Ehlingen 76. 8322a

Auswärtige Wach- u. Schließgesellschaft sucht zwecks Vergrößerung energischen, redigebaren, einflussreichen Mann

als Nachwachbeamten und Kontrollierer, welcher sich als stiller Teilhaber beteiligt. 7770a.1 Offerten unter Einreichung eines Zeugnis, Photographie u. Lebenslaufes postlagernd unter Chiffre „112“ Offenbach sofort erbeten.

Redegewandte Herren

zum Sammeln von Inseraten per sofort gesucht. Offerten unter Nr. 832460 an die Expedition der „Bad. Presse“.

Agenten-Gitarren-Verkauf

Berg. ev. 260 M. mon. 442a. H. Jürgensen & Co., Hamburg 22.

Kontoristin

welche in Stenographie und Maschinenschriften perfekt ist, findet sofort Stellung. Offerten mit Gehaltsangabe und Zeugnisabschriften unter Nr. 11752 an die Exped. der „Bad. Presse“. 2.2

Ladnerin.

Konsum-Bereich für Bretten und Umgegend e. G. m. b. H. 7744b.3

Modes.

Gesucht zum sofortigen Eintritt 1 Lehrfräulein welches sich im Verkauf ausbilden will, bei Vergütung. 11780 Clara Drescher, L. P. Drescher Nachfolger.

M. Koch,

ein junger, tüchtiger, auf 1. September gesucht durch Büro Martin, Bürgerstr. 9.

Schleifermeister

gesucht bei Junker & Ruh, Karlsruhe. Tächtige erstklassige Heizungs- u. Monteur

Ein Volontär

kann sofort eintreten in meine Baumfachschule u. Handelslehre. C. Stöcker, Eitenheim 7771a.3.2

B. Stellen finden sofort

Mädchen zu einseil. Serrn. Bureau Böhm, Bürgerstr. 10.

M. Stellen finden:

1. eine einfache Kellnerin, ältere Person zu einseiligen Serrn durch Bureau Mayer, Waldhornstr. 44.

N. Stellen finden

in nur erste Restaurant: Eine jg. hübsche Kellnerin. Zwei Kuchentöchter. Zwei Putzmädchen (Anfängerinnen). Eine Weißschneid. eine Stillerin u. ein Hausbürsche f. Diensthaft. Näheres J. Wolkmar's Büro, Steinstraße 19. 11791.2.1

Köchin.

Gesucht auf 1. September eine perfekte Wirtschaftsköchin in ein gutes Hotel-Restaurant. Lohn 50-60 Mark monatlich bei ganz freier Station. Zu erfragen bei der Expedition der „Bad. Presse“ unter Nr. 7767a.

Gebild. Witwe sucht Stellung

zur Führung eines Haushaltes, wo es ihr möglich wäre, ihr 8-jähriges Söhnchen bei sich zu haben. Offerten unter 832251 an die Exped. der „Bad. Presse“. 2.2

Ein junges, kräftiges Mädchen

(auch vom Lande), wird sofort gesucht. Daselbe kann den Haushalt gründlich erlernen. 1171.2.2 Sophienstr. 45 part.

Ein tüchtiges Mädchen

für Küche und Haus wird der sofort gesucht bei hohem Lohn zu einer Familie von zwei Personen. Offerten an Frau H. Jacoby, Baden-Baden, Maria-Victoriastr. 41. 7768a.2.2

Mädchen-Gesuch.

Fleißiges, braves Mädchen, in Küche u. Hausarbeit erfahren, auf 1. Sept. gesucht. 25 M. monatlich. Borzucht. born. u. nachm. 8 bis 5 Uhr. 832424.2.1 Sophienstr. 148, b. r.

Mädchen

für Alles per sofort oder 1. September gesucht. Zu erfragen Hauptstr. 28, 2. St. 11796

Ein jüngeres Mädchen,

welches etwas Kochen und häusliche Arbeiten verrichten kann, findet auf 1. September Stellung. 11787 Näheres Kaiserstr. 191, 3. St.

Junges Mädchen

findet für leichte Arbeit u. Ausgänge bei gutem Lohn in hiesigem Geschäft sofort Stellung. Wo? sagt unter Nr. 832887 die Expedition der „Bad. Presse“.

Selbständiges, fleißiges Mädchen

für bürokratische Küche u. Hausarbeit per sofort oder 1. Sept. bei hohem Lohn gesucht. 832454 Sophienstr. 12 a, 8. St.

Gesucht ein älteres, erfahrenes Dienstmädchen,

welches ein wenig Kochen und häusliche Arbeiten verrichten kann, findet auf 1. September bei guter Behandlung. Gute Zeugnisse notwendig. Hoher Lohn und gute Behandlung. 832427 Leopoldstr. 20, 3. Stod.

Laufmädchen

zum sofortigen Eintritt gesucht. 832426 W. Dubigean Nachf.

Modes.

Eine zweite Arbeiterin mit od. ohne Pension gesucht. Offerten unter Nr. 832149 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Modes.

Gegen sofortige Vergütung suche 2 Lehrtöchter achtbarer Eltern. Gute Lehre vergütet. 11779 Clara Drescher, L. P. Drescher Nachf.

Lehrmädchen

für das Atelier sowie den Verkauf sofort gesucht. M. Duvigneau Nachf., Derrnstraße 22.

Stellen-Gesuche.

Beamtin mit schöner Handschrift sucht schriftlichen Nebenverdienst. Offerten unter Nr. 832897 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Amalienstraße 7 ist eine schöne 4 Zimmerwohnung mit Badezimmern und sonstigem Zubehör per 1. Okt. zu vermieten.

Zu erfragen in 2. Stod. 9902*

Böckstraße 40, 4. Stod, schöne 2 1/2-Zimmerwohnung mit Bad an ruh. Stelle sofort wegen Wegzug zu vermieten. Näheres daselbst oder Luisenstraße 22. 832324.3.3

Durlacher Allee 29a ist eine schöne 5 Zimmerwohnung mit Veranda, Badezimmer und reichl. Zubehör, auf 1. Okt. zu verm. Näh. part.

Frauenstraße 9, 2. Stod, Edle Karlestr. neben der H. Kirche.

Fraulein sucht als Jungfer nach auswärt. Offerten unter Nr. 832399 an die Expedition der „Bad. Presse“. 2.1

Anständiges Fräulein,

im Nähen u. Wägen gut bewandert, sucht Stelle als Zimmermädchen bis 1. Sept. Offert. u. Nr. 832401 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Beamtinwitwe

wünscht gegen freie Wohnung etwas Beschäftigung dagegen, event. als Haushälterin. Geff. Offerte Hauptstr. 28, Nr. 99 Bruchsal. 832384.2.2

Fräulein, 29 Jahre alt, das schon 4 Jahre einen Haushalt geführt hat, sucht Stelle als Haushälterin bis 1. September oder später. Offert. unter Nr. 832400 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Junge, gelinde Schenkammer

sucht Stelle. Amalienstr. 11, Hinterhaus, 2. St.

Vermietungen.

Geschäftsräume zu vermieten

3 od. 7 Zimmer. Erfragbar Herrenstraße 15 im Briefmarkenlad. 8688*

Stallung.

Große, schöne Stallung mit Neubau, Wagenremise u. Wohnung, für Kücherei, Metzgerei, Fleischerunternehmen etc. etc. pachtend, ist unter günstigen Bedingungen in der Nähe des neuen Bahnhofs per sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Kronenstr. 38, im Bureau. 11667.2.2

Herrschafthaus-Wohnung.

Jahnstraße 5, in feiner, ruhiger Lage, ist die Verteilung von 6 eleganten Zimmern, Badezimmer, Balkon, Veranda, elektr. Licht, Gas und 2 Paradiesen auf 1. Oktober zu vermieten. 9449* Näheres Jahnstr. 5, part., und im Grund- u. Hausbesitzerverein, Herrenstr. 48, 1. Stod.

Erbrinzenstr. 24, 3. Stod, schöne 6 Zimmer-Wohnung

mit Zubehör per 1. Oktober oder früher 6571 zu vermieten. Zu erfragen Parterre-Büro.

Schöne 4 Zimmer-Wohnung

mit Badezimmer, Manjard, Vorgarten u. sonst. reichl. Zubehör ist weggshalber auf 1. Oktober preiswert zu vermieten. 832263.3.3 Näheres Sophienstr. 165, part.

4 Zimmer-Wohnung

mit Bad und Zubehör ist auf 1. Okt. zu vermieten. 11778* Näheres Sophienstr. 164, 1. St., oder daselbst 6. Stod.

Amalienstraße 5, Stb., 1. St., ist ein einfach möbl. Zimmer sofort oder per 1. Okt. zu vermieten. 832449

Amalienstraße 55, Vorderb., part., ist ein möbliertes Zimmer mit 1 od. 2 Betten sofort zu vermieten; ebendasselbe ein kleineres, in best. Hof abend. 832429

Bernhardtstraße 6, part., ist ein schön möbl. Zimmer mit separ. Eing. an Herrn oder Fräul. zu verm. Auch vorübergeh. 832373

Durlacher Allee 20, 4. Stod, sind schön möbl. Balkonzimmer in schöner, freier Lage u. separ. Zimmer billig zu vermieten. 832172.2.2

Friedenstraße 2, part., Edle Gartenstraße, ist ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten. 832450

Hilfsstraße 35a, 4. Stod, rechts, ist für jungen Herrn möbl. Zimmer zu vermieten. 832128.2.2

Kaiserstraße 21, IV., ist ein gut möbliertes, großes Zimmer auf 1. Sept. zu vermieten. 832112

Kronenstr. 2, Stb., 3. Stod., ist eine möbl. Manjard an aufänd. Arbeiter sof. bill. zu verm. 832428

Leopoldstr. 20, 3. St., sind in gutem Hause und besserer Familie per sofort oder später 2 eleg. möblierte Zimmer, als Wohn- und Schlafzimmer oder jedes für sich, auf Wunsch mit gutbürgerl. Pension, zu vermieten. 832128.3.1

Luisenstraße 72, 2. St. l., ist möbl., reinl. Manjardzimmer an ein oder zwei sol. Arbeiter oder Fräul. billig zu vermieten. 832410

Hauptstr. 23, 3. St., rechts ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 832208.2.2

Schützenstraße 48, part., erhalten solche Arbeiter kost und Logis zu billig. Preis; auch ist eine einfache Schlafstelle frei. 832063.5.4

Schützenstraße 52, 2. Stod., ist ein schönes Zimmer, mit 2 Betten, sofort od. später zu verm. 832016

Sophienstraße 62, part., bei der Weidenstr., ist in feiner, ruh. Hause ein sehr schön möbl. Zimmer zu vermieten. 832134

Waldhornstraße 2, 3 Trepp., nächst dem Schloßplatz, ist ruhiger Familie, ohne Kinder, gut möbl. Zimmer auf sofort oder später billig zu vermieten. 832245

Waldhornstr. 6, 2. Stod sind zwei automoblierte Zimmer, zusammen oder einzeln auf 1. Sept. oder später zu vermieten. 832176.2.2

Waldhornstraße 30, 3 Trepp., sind 2 gut möbl. Zimmer auf sofort oder später zu vermieten bei besten ohne Kinder. 832362

Waldhornstr. 32, 4. St., Eing. Sophienstraße, ist ein gut möbl. Zimmer auf sofort oder 1. September zu vermieten. 832180.3.2

Jähringerstr. 71, 2. Stod, Aufgang Hof, ist großes, gut möbliertes Zimmer per 1. Sept. oder früher zu vermieten. 832434.2.1

Jähringerstraße 76, 3. St., in der Nähe des Marktpl., ist ein einfach möbliertes Zimmer sofort oder später zu vermieten. 832416

Jähringerstraße 92, 1 Treppe hoch, nächst d. Marktpl., ist ein möbliert. Zimmer sogl. zu verm. 832419

Unmöbliert. Zimmer, auf die Hauptstr. gehend ohne vis-à-vis, bei jung. kinderlos. Ehepaar billig zu vermieten. Gutes Haus. 832177, mit Trepp., rechts. 3.3

Unmöbliertes Zimmer, 1 großes, freundliches, in Gartenstr. 31, 4. St. sofort od. später zu verm. 832417

Durlach.

Ein möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. 832412 Karlsruhe-Allee 11, 3. St., rechts.

Miet-Gesuche.

Ein Laden zu Gemüschhandel wird auf 15. Oktober gesucht in d. Nähe vom Markt. Offerten unter 832458 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Gesucht 2-Zimmer-Wohnung

in ruhiger Lage, in bester Lage, Offiziat, am liebsten Stb., v. pünktl. Fahrer, Off. u. Nr. 832399 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Gut möbliert. Zimmer

mit sep. Eingang per 1. Sept. von Beamten gesucht (Nähe der Herrenstraße). Off. unt. Nr. 832389 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Hübsch möbliertes

Zimmer, in bestem Hause, mit voller Pension, möglichst in der Nähe der Albtalbahn, per 1. Sept. zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter 831420 an die Expedition der „Bad. Presse“.

Herr sucht per 1. Okt. gut möbl. Zimmer ev. mit guter Pension, Nähe Marktpl.

Offerten mit Preis unter Nr. 832372 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Donnerstag bis Montag
den 18. August den 22. August

Extra billiger Verkauf

Kostümröcke

- 1. **Fußfreie Kostümröcke** 3⁹⁰
Gruppe: in gestreiften Stoffen mit Soutache und Knopf-Garnitur durchweg
- 2. **Fußfreie Kostümröcke** 5⁷⁵
Gruppe: in blau Cheviot mit Soutache und Knopf-Garnitur durchweg
- 3. **Fußfreie Faltenröcke** 6⁹⁰
Gruppe: in blau und schwarz Kammgarn-Cheviot sehr gute Verarbeitung durchweg
- 4. **Fußfreie Godeuröcke** 7⁷⁵
Gruppe: für Sport und Reise mit Vorrichtung zum Hochschürzen durchweg
- 5. **Fußfreie Faltenröcke** 8⁵⁰
Gruppe: in blau und schwarz Kammgarn-Cheviot mit neuester Blenden-Garnitur durchweg

Drei besonders billige Angebote:

1 Restposten
Leinen-Kostüme 13⁵⁰
modernste Verarbeitung
reg. Wert bis 29.—, jetzt durchw. 18⁵⁰ u.

Ein Posten
Batist- und Stickerei-Blusen
regul. Wert bis Mk. 9.50

	Gruppe I	Gruppe II	Gruppe III	Gruppe IV
jetzt durchweg	185	295	450	575

1 Posten elegante
Leinen-Paletots durchweg jetzt 7²⁵
regulärer Wert bis Mk. 18.—

Weisse Cheviot-Paletots jetzt 14⁵⁰
1a. reine Wolle, eleg. verarbeitet
regulär bis Mk. 24.50

Besichtigen Sie unser Fenster Kaiserstr.

Geschw. Knops.

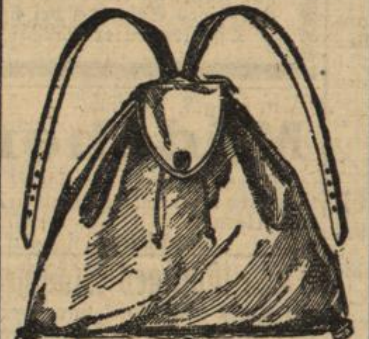
Auskünfte

über Vermögens- und Familienverhältnisse auf alle Städte ausführlich, diskret. W. F. Krüger, Auskunfter Karlsruhe, Adlerstr. 40.

Lichtdruck

Ansichtskarten, Briefköpfe, Kataloge, alle Arten von Musterblättern, Aufnahms- u. Ehrenurkunden werden billig und kunstfertig hergestellt in der Lichtdruckanstalt von J. Dolland, Viktorianstr. 18. Teleph. 1612.

Ankauf von getragenen Herren- und Damenkleidern, Schuhen, Ertelien, Möbeln, Betten erzielt man die höchsten Preise bei Julius Plachzinski, B10258 Durlacherstr. 50, part. Komme zu jeder Zeit ins Haus.



Rucksäcke, Gamaschen, Sporttaschen.

Kofferhaus Geschw. Lämmle, Kronenstr. 51, nächst Kriegstr. Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins. Telefon Nr. 1451.

Möbel verschenkt

niemand; bevor Sie aber solche kaufen, bitte um Ihren Besuch. Kein Kaufzwang. Jul. Weinheimer, Polstermöbel-Fabrik u. Lager, Kaiserstraße 81/83. 9437

Neue weingrüne Most-Fässer

Beste Bezugsquelle für Wiederverkäufer 6611a Fritz Darnbacher & Maler Rühl i. B. — Telefon 109.

Ich kaufe

fortwährend getragene Herren- u. Frauenkleider, Ertelien, Uhren, Gold, Silber u. Brillanten, Militärlinien, gebrauchte Betten, ganze Wandschaltungen, sowie einzelne Möbelstücke und solche hierfür, weil das größte Geschäft, mehr wie jede Konkurrenz. Gef. Offerten erbittet An- u. Verkaufsgeschäft Fel. 2015.

Raten-Zahlung!

Ein größeres Maßgeschäft liefert an kreditfähige Herren elegante Kleidungsbüchse unter Garantie für guten Sitz ohne Preisaufschlag bei monatlicher Zahlung. Offerten unter Nr. 8147 an die an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Geschäftsmann sucht 3.2 **6000 Mk.** gegen Verpfändung einer Wohnungseinrichtung und eines Warenlagers. Gef. Angebote unter Nr. 832415 an die Exp. der „Bad. Presse“ erb.

Mk. 5-6000 I. Hypothek auf neuverbautes Haus per 1. Sept. oder später aufzunehmen gesucht. Gef. Offerten unter Nr. 832155 an die Exp. der „Bad. Presse“ erb.

Darlehen

von 500 Mark von Geschäftsmann gesucht. Vielfache Sicherheit vorhanden. Guten Zins und hohe Provision. Agenten werden. Offerten unter Nr. 11833 an die Expedition der „Bad. Presse“, 4.8

Teilhaber

mit einer Einlage von etwa 5000 Mk. Es wird ein Mindestgehalt von 8 Prozent garantiert. Nähere Auskunft erteilt die Badische Fremden-Gesellschaft m. b. H. in Karlsruhe. 11714.3.3

Aushängehandschuh

zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 832357 an die Exped. der „Bad. Presse“, 2.2

Berichtigung!

Um Irrtümern vorzubeugen, teile ich ergebenst mit, daß nur die Räume des Vereines bild. Künste bis 1. September geschlossen sind und das Restaurant zum Künstlerhaus nach wie vor geöffnet ist.

Mit vorzüglicher Hochachtung 11774.2.2
Jos. Krütsch, Restaurateur.

Privatvermögens-Verwaltung und Darlehenskasse

Telephon 1362 Begründet 1907. Luisenstr. 14
Direktion: P. Berwimp
gibt schnell und diskret zu realen Bedingungen Darlehen gegen diverse Sicherheiten, auch Möbel.
30.8 3. St. über 2000 Kunden. Man verlange Bedingungen.

Atelier für Schönheitspflege

(für Damen) B31852
Gesichts- u. Körperpflege, Beseitigung aller Teintfehler durch naturgem. Behandl. Entfernung von Gesichtshaar, Warzen, Leberflecke, Muttermale für immer ohne Narben, auf elektr. Wege. — Beste Referenzen. (Ausg. und ärztlich geprüft im Institut Simon, Berlin.)

Lina Risting, Herrenstraße 18 (Sprechst. vorm. v. 10-12 nachm. von 2-5 Uhr)

Das Bett der deutsch. Kronprinzen-Kinder

geliefert nach Steiners weltberühmtem hygienischen Paradies-System. 1-1-1
Solche Bestellung, besonders in Anerkennung des hohen, gesundheitlichen Wertes Steinerscher Paradiesbetten, unter den Augen ärztlichen Beirates, ist der beste

Fingerzeig für jeden Bettenkäufer.



Für jedes Kind, für jeden Erwachsenen, besonders für Brautleute, sollten als selbstverständlich nur Steiners Paradiesbetten in Betracht kommen, denn sie sind ein wichtiges Mittel zur Gesunderhaltung!! Persönl. Besicht. (kauffrei) überzeugt stets sofort.
Höchste Behaglichkeit. — Wohlwendster Schlaf. Praktischste Anordnung aller einzelnen Teile. Kompl. Betten für Kinder und Erwachsene von Mk. 35.— an.
Nur echt zu haben in der Süddeutschen Niederlage: Reformhaus 186 Kaiserstr. 186 (nächst dem Kaiserplatz). Fabrikpreise. — Versand in ganz Deutschland franko. — Kataloge gratis.

Syndikatsfreies Kohlen-Contor Karlsruhe

Karlstraße 20. G. m. b. H. Telefon 2644.

Wir offerieren für Abnahme in diesem Monat:

- Ia Rußkohlen II, in unserer bekannt guten Qualität à Wkt. 1.10
 - Ia Ruhr-Anthracitnuß II, nachgesiebt . . . à Wkt. 1.70
 - Ia engl. Anthracitnuß II, nachgesiebt, . . . à Wkt. 1.85
 - Ia Anthracit-Eisformbriketts à Wkt. 1.40
 - Ia Braunkohlenbriketts à Wkt. 1.10
 - Ia Ruhrfettnuß II, nachgesiebt à Wkt. 1.30
 - Ia Ruhrfettnuß III, nachgesiebt, à Wkt. 1.20
 - Ia Ruhrfettjärot à Wkt. 1.05
- per Zentner frei vore Haus bei mindestens 25 Zentner gegen bar. Frei Keller 5 Pfg. mehr. 11782

Prima Ware. Prompte, reelle Bedienung.

Neues Delikateß-Sauerkraut

nur selbsteingemachte prima Ware zu 10 Pfg. das Pfund,
gelatzene Schweine-Rippchen das Pfd. 1.20
geräuchert. Schweine-Rippchen das Pfd. 1.25
Dürrfleisch das Pfund à Wkt. 1.—
mildgesalzene und bestgeräucherte Ware erster Qualität ist wieder in allen Filialen erhältlich.

Gebrüder Hensel, Großh. Hoflieferanten. 11613.8